

Eigene Talente überzeugen

Drei Wacker-Siege beim 3. Burghäuser Junior Open im Tennis

Bei den 3. Burghäuser Junior Open im Tennis, die der SV Wacker ausrichtete, eroberte der vereinseigene Nachwuchs drei Titel. Mehr als 120 Kinder und Jugendliche hatten sich für diese Veranstaltung gemeldet, um wertvolle Punkte für die Rangliste zu sammeln bzw. um ihre Leistungsklasse zu verbessern.

In den Altersklassen U10 bis U16 konnten die Zuschauer spannende Matches beklatschen, die Kategorie U21 hatte sogar einige Aktive der deutschen Damen- und Herren-Rangliste an die Salzach gelockt. „Die Burghäuser Junior Open haben sich inzwischen fest etabliert, daher melden auch viele Spieler mit guten Ranglistenpositionen bei uns“, resümierte SVW-Cheftrainer und Turnierorganisator Jörg Mitterhofer zufrieden.

Neben der großen Teilnehmerzahl freute sich Mitterhofer auch über die starken Leistungen der vereinseigenen Talente. Von den rund 20 Aktiven des SVW sicherten sich drei den Sieg in ihrer Altersklasse. Darüber hinaus zogen sechs ins Halbfinale beziehungsweise Endspiel ein.

So war Lokalmatador Levente Schindler bei der U10 nicht zu stoppen. Er gewann das Halbfinale gegen seinen Vereinskollegen Sebastian Mang mit 6:3, 6:2 und gab im Finale auch David Irro (TC RW Eichstätt) mit 6:1, 6:1 das Nachsehen. Irro hatte sich zuvor klar gegen Leo Commeßmann vom SVW durchgesetzt.

Bei den Buben der U12 war Luis Seibold das Maß der Dinge: Der Elfjährige bezwang im Halbfinale seinen Wacker-Kollegen Basti Harrer mit 6:3, 6:0, ehe er das Endspiel gegen David Svoboda (DJK Passau-Grubweg) mit 6:2, 6:2 für sich entschied. Auch an der Lan-



Siege in ihren Altersklassen feierten beim 3. Burghäuser Junior Open im Tennis Luis Seibold (links) und Pia Starnecker vom SV Wacker. Vereinskollege Basti Harrer (rechts) erreichte das Halbfinale. – Foto: Sammet

desliga-Spielerin Pia Starnecker kam in der Runde der letzten Vier keine vorbei. Die Burghäuserin profitierte zunächst von der Aufgabe von Tamara Ritzinger (TC Hengersberg). Anschließend hatte ihr die ein Jahr jüngere Charlotte Baier (TC Doggenburg) wenig entgegensetzen, so dass die 15-Jährige das Endspiel klar gewann: 6:3, 6:0.

Für Hannah Mang und Samir Zulic vom Gastgeber war erst im Halbfinale bzw. Finale Endstation. Zulic unterlag bei der U16 nach hartem Kampf dem Ludwigsburger Tom Geiger mit 9:11 im entscheidenden Satz. Mang zog gegen die gleichaltrige Christina Maier (DJK Büchelberg) bei der U14 den Kürzeren.

Jubeln durfte auch Fabrice Anderl. Der Burghäuser verlor zwar sein Auftaktmatch bei der U16. In der Nebenrunde aber war der 15-Jährige nicht zu stoppen und gewann am Ende das Finale gegen seinen Teamkameraden David Ivanenko mit 7:5, 6:2. Ein reines Burghäuser Endspiel der Nebenrunde gab es auch bei der U21 weiblich zwischen den 16-jährigen Madeleine Salzberger und Theresa Anfang. Nach einigen hart umkämpften Spielen musste Anfang beim Stand von 4:5 aufgeben und ihrer Vereinskollegin den Sieg überlassen. „Das war sehr schade“, betonte Turnierorganisator Mitterhofer. Letztlich aber seien alle SVW-Jugendlichen überzeugend aufgetreten. – sts